



07.03.2012 – 11:00 Uhr

ikr: Zusammenarbeitsvertrag mit der Gesundheitsförderung Schweiz unterzeichnet

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat den Leiter des Amtes für Gesundheit beauftragt, mit Gesundheitsförderung Schweiz einen Zusammenarbeitsvertrag betreffend die Verbreitung und Vermarktung des Labels "Friendly Work Space" zu unterzeichnen. Zu diesem Zweck weilt heute der Direktor von Gesundheitsförderung Schweiz, Herr Thomas Mattig für einen Arbeitsbesuch im Amt für Gesundheit.

Durch diese Vereinbarung erhalten in Liechtenstein ansässige Unternehmen Zugang zum Label "Friendly Work Space". Das Label ist für ein Unternehmen ein Gütesiegel für ein systematisch umgesetztes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Grundlage für die Beurteilung sind Qualitätskriterien, die auf den Europäischen Qualitätskriterien des ENWHP (European Network for Workplace Health Promotion) basieren und von Gesundheitsförderung Schweiz in Zusammenarbeit mit führenden Schweizer Unternehmen weiterentwickelt wurden. Die Beurteilung der Unternehmen und die Labelvergabe erfolgt durch Gesundheitsförderung Schweiz. Das Label beruht auf den folgenden sechs Kriterien:

- BGM und Unternehmenspolitik - Aspekte des Personalwesens und der Arbeitsorganisation - Planung von BGM - Soziale Verantwortung - Umsetzung von BGM - Gesamtevaluation von BGM

Im vorliegenden Zusammenarbeitsvertrag wird im Wesentlichen geregelt, dass in Liechtenstein ansässige Unternehmen zu denselben Bedingungen Zugang zum Label erhalten wie in der Schweiz ansässige Unternehmen, und dass die Kostentragung für diesen Zugang durch das Land erfolgt. Dies beinhaltet insbesondere einen jährlichen Beitrag für Entwicklung, Betrieb und Unterhalt des Labels. Durch die Vereinbarung wird insbesondere sichergestellt, dass die Schweizer die Label-Vergabe an Liechtensteinische Unternehmen nicht indirekt mitfinanzieren.

Die Kosten für das jeweilige Assessment selbst sollen wie in der Schweiz vom Unternehmen selbst getragen werden. Die Kosten sind nach Grösse des Unternehmens abgestuft.

Um den in Liechtenstein ansässigen Betrieben im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements professionelle Unterstützung anbieten zu können, muss das Land Kooperationen mit professionellen und etablierten Partner suchen.

In ersten Schritt war Liechtenstein im Frühjahr 2011 dem Forum BGM Ostschweiz beigetreten. Dadurch können auch Einzelpersonen, Organisationen und Betriebe aus Liechtenstein Mitglied des Vereins werden und von dessen Leistungen profitieren. Durch diesen Zusammenarbeitsvertrag wird das Angebot für Unterstützung im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements durch eine weitere professionelle Partnerschaft vervollständigt.

Kontakt:

Amt für Gesundheit
Carmen Eggenberger
T +423 236 73 32

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100714380> abgerufen werden.